



## Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn

### Nachrichten

[Internet: EKHN  
im neuen Gewand](#)

[Service: Zeitung will  
Ostergottesdienste](#)

[Seminar: Schreiben einer  
Pressemitteilung](#)

[Herborn gedenkt  
Kriegsende ökumenisch](#)

[Weiterbildung: Publisher  
für Gemeindebrief](#)

[Ukrainehilfe zeigt Film  
in Gemeinden](#)

[Von Personen: Fritzsche  
verlässt Rehbergpark](#)

[Medientipp:  
Bonhoeffer-Film](#)

### Weitere Informationen im Internet:

[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

[www.dwdh.de](http://www.dwdh.de)

### Aktuelle Meldung:

#### Sophie Scholl - Die letzten Tage kommt in das Kino nach Dillenburg Dekanate bieten Sonderveranstaltungen am 12. April an

Es ist das sensible Porträt einer evangelischen Christin, einer 21-jährigen, lebensfrohen Studentin, die für die Idee der „Weißen Rose“ zum Tode verurteilt wurde. Der Film schildert die letzten sechs Tage (vom 17.-22. Februar 1943) im Leben der Sophie Scholl - aus ihrer persönlichen Perspektive. Durch ihr Aufbegehren gegen den Nationalsozialismus wurden sie und Hans Scholl sowie Christoph Probst und die Mitglieder der Widerstandsgruppe zum Inbegriff für Zivilcourage, für einen friedlichen Kampf gegen Gewaltherrschaft und Unterdrückung.

#### Podiumsdiskussion im Kino nach dem Film

Auf Initiative der Evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn wird der Film nun auch im Kino in Dillenburg vom 7. - 13. April gezeigt. Gemeinsam mit der Evangelischen Sonntags-Zeitung bieten die Dekanate Sonderveranstaltungen für Gemeinden und Schulen an. Geplant sind günstigere Eintrittspreise für Gruppen (Schulen, Konfirmandengruppen, etc.) zum Schulbeginn nach den Osterferien und eine moderierte Podiumsveranstaltung am 12. April. An diesem besonderen Kinoabend werden unsere Podiums-Gäste mit den Kinobesuchern über den Film, die Kirche im Widerstand und über gelebte Zivilcourage als christlichen Wert diskutieren. Zu Gast ist unter anderem Pfarrer Werner Schneider-Quindeau, der Vorsitzende der Evangelischen Filmjury. Er ist ein exzellenter Kenner der Widerstands-Bewegung rund um Stauffenberg und Dietrich Bonhoeffer. Die Podiumsveranstaltung wird Andreas Fauth moderieren. Mit dem Film und der Diskussion soll an das Kriegsende (Ende März 1945) und an den 60. Todestag von Dietrich Bonhoeffer am 9. April erinnert werden. Zivilcourage zeigen ist ein nach wie vor ein aktuelles Thema, auch darüber werden die Gäste diskutieren. Zudem wird es im Kino am Dienstag, 12. April, eine Fotoausstellung von Schülern zu Buchenwald geben. Schüler haben das ehemalige Konzentrationslager besucht und ihre Eindrücke in Schwarz-Weiß-Bildern festgehalten. Die Ausstellung ist an diesem Tag bei freiem Eintritt im Foyer zu sehen.

#### Wettbewerb für Schulklassen

Zudem können Schülerinnen und Schüler sowie ganze Schulklassen an einem Wettbewerb zu Zivilcourage teilnehmen. Informationen dazu gibt es im Internet unter [www.sophiescholl-derfilm.de](http://www.sophiescholl-derfilm.de).

Für Lehrer gibt es unterrichtsbegleitende Materialien zum Thema Widerstand und Drittes Reich beim Religionspädagogischen Amt Herborn, Augustastraße 20, 35745 Herborn, Telefon: 02772/2846, [www.rpa-herborn.de](http://www.rpa-herborn.de) sowie eine vom Bundesamt für politische Bildung in das Internet eingestellte „Hilfe zum Film“ im pdf-Format unter [http://www.bpb.de/publikationen/N20HJA,,0,Sophie\\_Scholl\\_Die\\_letzten\\_Tage.htm](http://www.bpb.de/publikationen/N20HJA,,0,Sophie_Scholl_Die_letzten_Tage.htm)

Mehr Infos in der Tagespresse oder unter [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

### [Internet: EKHN im neuen Gewand](#)

“Was lange währt, wird endlich gut“. Seit langem war die Überarbeitung der Seite [www.ekhn.de](http://www.ekhn.de) angekündigt, nun ist das Ergebnis im Netz zu sehen. Die Seite ist komplett überarbeitet worden und neu strukturiert. Wie alles Neue, wird es eine Weile dauern, bis es einem vertraut ist. Auch wenn die Gestaltung etwas gewöhnungsbedürftig ist, bietet die neue Struktur dem Anwender mehr Nutzen. Die Seiten sind optisch übersichtlicher gestaltet, Stichworte führen zu weiteren Themenseiten. Ein Klick auf die Seiten lohnt auf jeden Fall. Unsere Empfehlung: Bitte weisen Sie in Informationsbroschüren und Gemeindebriefen auf kirchliche Internetseiten hin, gerne auch auf unsere kleine provisorische Homepage für die Dekanate unter [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de) - auch wenn die große Homepage erst noch kommt, die Adresse bleibt. Hier eine Auswahl an Internet-Adressen:

[www.ekhn.de](http://www.ekhn.de) - Evangelische Kirche von Hessen und Nassau,

[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de) - Evangelische Dekanate Dillenburg und Herborn

[www.ejdh.de](http://www.ejdh.de) - Evangelische Jugend im Dekanat Herborn

[www.dwdh.de](http://www.dwdh.de) - Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn

[www.stiftung-familie-leben.de](http://www.stiftung-familie-leben.de) - Stiftung der Evangelischen Beratungsstelle Herborn

[www.dike/nordnasau.de](http://www.dike/nordnasau.de) - Portalseite der Propstei Nord-Nassau

[Nach oben](#)

---

### [Service: Ostergottesdienste in den Heimat-Zeitungen](#)

Laden Sie Menschen zu den Karfreitagsandachten und den Ostergottesdiensten in Ihre Gemeinden ein: Die Heimatzeitungen bieten Ihnen dafür wie in den Vorjahren eine Plattform an. Die Zeitungen der Lahn-Dill-Gruppe wollen an Gründonnerstag auf die Gottesdienste an Karfreitag hinweisen und veröffentlichen an Karsamstag die Ostergottesdienste in der Region. Alles, was Sie tun müssen, ist der Redaktionszentrale **bis spätestens Freitag, 18. März**, eine Liste Ihrer Andachten und Gottesdienste zuzusenden.

Kontakt: Redaktionszentrale Dillenburg, Rathausstraße 1, 35683 Dillenburg, Telefon: 02771/87 44 04 oder Mail: [redaktion.dp@mail.mittelhessen.de](mailto:redaktion.dp@mail.mittelhessen.de)

### [Service: Ostergottesdienste im Internet](#)

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat gemeinsam mit der Katholischen Kirche unter [www.ostergottesdienste.de](http://www.ostergottesdienste.de) ein Such-Verzeichnis für Osterfeiern im Internet installiert. Gemeinden und Einrichtungen in der Region werden gebeten, bis Mittwoch, 23. März, ihre Veranstaltungen über Ostern auch dort in das Netz zu stellen. Die Bedienung ist leicht, Textdaten werden einfach in das System eingegeben. - Auch die EKHN bietet in Kooperation mit DIKE einen Terminkalender im Internet an. Auf der Seite der EKHN können auch nach Ostern laufend alle Gemeindetermine eingestellt werden. Der Vorteil: Anwender suchen sich hier über Suchfilter ihre gewünschten Veranstaltungen selbst heraus. Link: [www.ekhn.de](http://www.ekhn.de) / Info / Veranstaltungen.

[Nach oben](#)

---

### [Seminar: Wie schreibe ich eine Pressemitteilung?](#)

Das Öffentlichkeitsreferat der Dekanate Dillenburg und Herborn bietet Interessierten aus den Kirchengemeinden und angeschlossenen Einrichtungen ein erstes Kurzseminar für die eigene Öffentlichkeitsarbeit an. Der erste Teil lautet: „Wie schreibe ich eine Pressemitteilung?“ Der Öffentlichkeitsreferent Holger-Jörn Becker, langjähriger Journalist und Redakteur einer Wochenzeitung, gibt praktische Tipps. Das Seminar ist auf zwei Stunden begrenzt und findet statt am Donnerstag, 7. April, 19 bis 21 Uhr, im Dekanat Dillenburg, Friedrichstraße 2. - Am 28. April wird es zur gleichen Zeit am gleichen Ort in einem zweiten Seminar um journalistische Stilformen für den Gemeindebrief gehen. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt. Interessierte werden um Anmeldung gebeten.

Kontakt: Öffentlichkeitsreferat, Telefon: 02771/26778-0 oder -14.

[Nach oben](#)

---

### [Herborn gedenkt Kriegsende ökumenisch](#)

Die Stadt Herborn will gemeinsam mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde in einer Gedenk-Feier an das Kriegsende vor 60 Jahren erinnern. Die Veranstaltung wird am Mittwoch,

23. März, 18 Uhr, in der Stadtkirche Herborn stattfinden. Mit einem ökumenischen Gottesdienst soll daran erinnert werden, dass „am 25. März vor 60 Jahren für Herborn der Krieg zu Ende war...“. Eine Anfrage des Öffentlichkeitsreferats war Auslöser für Überlegungen, ob und wie der Gedenktag in Herborn begangen werden kann. Über den „Herborner Bärentreff“ erfuhr Pfarrer Ronald Lommel von Ideen, die er nun mit seinem katholischen Kollegen und im Gespräch mit dem Stadtarchivar Herrn Rüdiger Störkel aufgreifen wird. Nach dem Gottesdienst wird Rüdiger Störkel in einem Vortrag über die Kriegsereignisse berichten.

[Nach oben](#)

---

### Weiterbildung: Publisher-Training für Gemeindebrief und andere Publikationen

Einen Workshop für alle, die bisher nur mit Textverarbeitungsprogrammen wie Word gearbeitet haben, bietet die Privatfunkagentur der EKHN am 28. Mai für 40 Euro in Frankfurt an. Microsoft Publisher ist ein preiswertes Layoutprogramm zur Erstellung von Gemeindebriefen, Handzetteln und Plakaten. Der Kurs vermittelt die Grundfunktionen des Programms und damit den Anstoß zu ambitioniert gestalteten Gemeindebriefen und Plakaten. Praktische Erfahrung mit einem Schreibprogramm (z.B. Word) sollten Sie mitbringen. Referent ist Daniel Gerlach, er ist Student an der TU Darmstadt und freier Mitarbeiter der Privatfunkagentur der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Weitere Informationen im Internet: [http://www.privatfunkagentur.de/von uns/Schulung/Schulung2005](http://www.privatfunkagentur.de/von_uns/Schulung/Schulung2005) oder telefonisch unter 069/921 07 222.

[Nach oben](#)

---

### Ukraine: „Eine Reise nach Brody“

Seit 1992 konzentriert sich die Ukrainehilfe Breitscheid auf vier Hilfsprojekte in Brody und Pitkamin. Heinrich Benner: „Seit Jahresbeginn verzeichnen wir einen starken Rückgang an finanziellen und materiellen Spenden. Dem möchten wir offensiv begegnen“. Zu den Projekten gehören eine Kleiderkammer und eine Suppenküche, die rund dreihundert Menschen zumindest einmal am Tag eine warme Mahlzeit bietet. Zudem werden eine Klinik mit medizinischem Gerät und eine Schule für hörgeschädigte Kinder unterstützt. Die Kinder werden zu Schlossern oder Näherinnen ausgebildet, damit sie in der Lage sind, für sich und die Familien einen Lebensunterhalt zu verdienen. Gerade wird der 32. Hilfstransport vorbereitet, der Ende April startet. Zu den intensiven Vorbereitungen kommt eine weitere Aufgabe auf Heinrich Benner und seine Helfer zu: Sie touren mit dem Film „Eine Reise nach Brody“, den der Amateurfilmer Hubert Schneider aus Aßlar über den 30. Hilfstransport gedreht hat, durch die Region. „Wir möchten zeigen, dass die Hilfe für die Projekte auch ankommt“, sagt Dagmar Benner, „und um weiterhin helfen zu können, brauchen wir Sach- und auch Geldspenden“. Auf Anfrage ist Heinrich Benner bereit, den Film auch an weiteren Orten vorzuführen. Ihm ist wichtig, dass die Hilfe für die Ukraine nicht in Vergessenheit gerät. Weitere Informationen im Internet unter: [www.dike.de/ukrainehilfe](http://www.dike.de/ukrainehilfe)

Filmvorführtermine der Ukrainehilfe Breitscheid (alle Termine auch unter [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de))

17.03.2005	17.00 Uhr Haiger-Langenaubach, Kirchsaal (Ev. Kirchengemeinde)
17.03.2005	19.30 Uhr Breitscheid, Ev. Kirche (Ev. Kirchengemeinde)
20.03.2005	20.00 Uhr Dillenburg-Eibach, Ev. Vereinshaus Hauptstr.
30.03.2005	14.30 Uhr Driedorf-Roth, Ev. Gemeindehaus (Frauenkreis)
04.04.2005	19.30 Uhr Dillenburg-Oberscheld, DGH (Landfrauen)
05.04.2005	20.00 Uhr Runkel-Steden, Ev. Gemeindehaus, (Frauenkreis)
12.04.2005	16.00 Uhr Herborn-Guntersdorf, DGH (Landfrauen)
14.04.2005	14.30 Uhr Siegbach-Oberndorf, DGH (Landfrauen)
18.05.2005	20.00 Uhr Sinn-Edingen, (Ev. Gemeindehaus)
24.05.2005	19.30 Uhr Burbach, Gemeindezentrum (Frauenkreis)
25.05.2005	15.00 Uhr Siegbach-Eisemroth, Ev. Gemeindehaus (Frauenhilfe)
01.06.2005	19.30 Uhr Greifenstein, Ev. Gemeindehaus (Frauenkreis)
23.10.2005	19.30 Uhr Burbach, CVJM-Vereinshaus (Ev. Gemeinsh. + CVJM)
17.11.2005	20.00 Uhr Kath. Pfarrgemeinde Breitscheid, Pfarrsaal

Kontakt:

Ukrainehilfe Breitscheid, Heinrich Benner

Tiergartenstr. 2, 35767 Breitscheid, Telefon: 0 27 77 / 91 29 52, Mail: [dagmar.benner@t-online.de](mailto:dagmar.benner@t-online.de)

[Nach oben](#)

---

#### [Reisen: Familienfreizeit in Bad Goisern](#)

Auf geht´s nach Österreich! Vom 24. - 31. Juli 2005 bietet Pfarrer Paul-Ulrich Rabe aus Manderbach eine Freizeit im Salzkammergut an. Knapp 80 Kilometer von Salzburg entfernt, liegt Bad Goisern am Hallstätter See. Eingeladen sind Menschen, die allein oder mit Familie in einer guten christlichen Atmosphäre an Leib und Seele auftanken wollen. Neben sportlichen Angeboten wie Wandern, Schwimmen oder Boot fahren stehen auch Entspannung und der Austausch über biblische Themen auf dem Programm. Für Kinder wird während der thematischen Einheiten ein eigenes Programm angeboten. Eine ganze Woche mal nicht kochen müssen, dazu trägt die Vollpension im „Luise Wehrenfennig-Haus“ bei. Die Einrichtung des Evangelischen Jugendwerks bietet geräumige Zwei- und Mehrbettzimmer. Die Anreise erfolgt mit eigenem PKW. Die Kosten für Unterkunft mit Vollpension betragen für Erwachsene 280 Euro, für Kinder (4-6 Jahre) 140 Euro und für Teenies (7-13 Jahre) 210 Euro. Weitere Informationen: Pfarrer Paul-Ulrich Rabe, Finkenweg 5, 35685 Dillenburg-Manderbach, Tel.: 0 27 71 / 32 03 42, Mail: paul-debora.rabe@t-online.de

[Nach oben](#)

---

#### [Von Personen: Pfarrer Martin Fritzsche verlässt den Rehbergpark Herborn](#)

„Niemand geht man so ganz“ - auf Martin Fritzsche, langjähriger Seelsorger für die Klinik am Rehbergpark in Herborn, trifft dieser Satz zu. Zum 1. März ist er in Altersteilzeit getreten und hat die halbe Stelle aufgegeben. Als Krankenhausseelsorger wird Pfarrer Fritzsche weiterhin in Dillenburg an den Lahn-Dill-Kliniken tätig sein. Für den langjährigen Seelsorger im Dekanat Herborn wird es am Sonntag, 17. April, eine Feier zur teilweisen Verabschiedung geben.

[Nach oben](#)

---

#### [Medientipp: Bonhoeffer - Die letzte Stufe \(Film im Verleih des RPA Herborn\)](#)

Am 9. April jährt sich der 60. Todestag von Pfarrer Dietrich Bonhoeffer. Unser Tipp für Gemeinden und Pädagogen: Der Film „Bonhoeffer - Die letzte Stufe“. Kurz vor Beginn des Zweiten Weltkrieges beobachtet Bonhoeffer (gespielt von Ulrich Tukur) mit Sorge den Kniefall der christlichen Kirche vor dem Nazi-Regime. Nach einem Treffen mit Anhängern der Bekennenden Kirche darf er nicht mehr predigen und publizieren. Von den Pogromen der Nazis erfährt er in den USA. Jedoch bleibt er nicht in Amerika, sondern unterstützt nach seiner Rückkehr den Widerstand in Deutschland. Der Film beschreibt das Ringen zwischen christlichen Idealen und praktischer Notwendigkeit, Widerstand zu leisten. Die Repressionen gegen Bonhoeffer nehmen zu, er wird verhaftet. Sein einziger Außenkontakt ist seine Verlobte Maria. Sie will ihn befreien. Er lehnt es aber ab vor den Nazis zu fliehen. Bonhoeffer wird in das Konzentrationslager verlegt. Er geht seine letzte Stufe...

Deutsch-Amerikanischer Spielfilm von Eric Till von 1999, 90 Min., zu leihen beim Religionspädagogischen Amt Herborn, Augustastraße 20, Telefon 02772/2846, Internet: [www.bibliothek.rpa-herborn.de](http://www.bibliothek.rpa-herborn.de)

---

#### **Redaktion / Herausgeber:**

Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn

Holger-Jörn Becker

Friedrichstraße 2

35683 Dillenburg

Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 - 14 Fax: - 17

Mobil: 0177 / 61 62 144

Mail: [holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de](mailto:holger-joern.becker.dek.dillenburg@ekhn-net.de)

Internet: [www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

---